

Ressort-Workshop: 13.02.2024

Ressortübergreifende Zusammenarbeit zu den Transformationsbereichen der DNS: Erfolgsfaktoren und Hindernisse

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Übersetzung der Agenda 2030 und ihren globalen Nachhaltigkeitszielen in die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) von 2016 wurde der ‚whole-of-government‘ Ansatz als ein Leitprinzip der Strategieumsetzung angenommen. Mit der Weiterentwicklung der DNS im Jahr 2021 wurden dieser Ansatz erstmalig konkret an den Transformationsbereichen ausgerichtet. Die ressortübergreifende Zusammenarbeit wurde hier als zentraler Hebel für die Transformation identifiziert. Der Grundsatzbeschluss zur DNS aus dem Herbst 2022 unterstreicht die Bedeutung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit erneut: Mit den Transformationsteams (TT) wurden (zunächst für den Zeitraum bis Mitte 2024) ressortübergreifend arbeitende Strukturen zur Umsetzung der DNS und der globalen Agenda 2030 und ihren Sustainable Development Goals (SDGs) geschaffen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie im Namen der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030) herzlich zur Diskussion zu folgenden Fragestellungen einladen: Was sind aus Ihrer Sicht Erfolgsfaktoren für die ressortübergreifende Zusammenarbeit in Projektgruppen und welchen Herausforderungen mussten Sie sich in den TT stellen? Auf Grundlage dieser gemeinsamen Reflektion wollen wir dann den Blick in die Zukunft richten und mit Ihnen zusammen diskutieren, was wir aus diesen Erfahrungen für die Zukunft lernen können und welche Rolle die ressortübergreifende Zusammenarbeit in der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zukünftig spielen soll.

Zu diesem Workshop laden wir ausschließlich Vertreter:innen der Ressorts ein. Die Veranstaltung soll Ihnen zur Reflektion und zum Austausch untereinander dienen und Impulse geben, wie die ressortübergreifende Arbeit für die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie in Zukunft gestaltet werden kann.

Bei dieser Veranstaltung gilt die Chatham-House-Regel.

Programm

Berlin, 13.02.2024

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Mark Lawrence, Co-Vorsitzender der wpn2030
- 14.15 Uhr **Blick von außen**
Impulsvortrag: Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Erfolgsfaktoren für institutionenübergreifende Projektgruppenzusammenarbeit
Prof. Dr. Thurid Hustedt, Hertie School of Governance (tbc)
- 14.30 Uhr **Blick nach außen**
Plenardiskussion und Mapping:
 - Welche Beispiele für eine ressortübergreifende Projektgruppenarbeit außerhalb der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie gibt es?
 - Was waren bzw. sind Erfolgsfaktoren für diese Projektgruppenarbeit (Vorstellung eines Beispiels durch jedes teilnehmende Ressort)Moderation: Prof. Dr. Christa Liedtke, Co-Vorsitzende der wpn2030
Zuerst Tischrunde (alle Teilnehmer:innen)
Anschließend Diskussion
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Einführender Impuls**
Dr. Stefan Bauernfeind, Leiter des Referats "Nachhaltige Entwicklung" im Bundeskanzleramt (tbc)
- 16.30 Uhr **Blick zurück**
Plenardiskussion:
 - Welche Weichenstellungen für die Zusammenarbeit haben sich in den TT bewährt?
 - Welche Hindernisse traten auf - und wie wurden diese überwunden?Moderation: Prof. Dr. Mark Lawrence, Co-Vorsitzender der wpn2030
Tischrunde & Diskussion
- 17.15 **Blick nach vorn**
Plenardiskussion: Wie kann die ressortübergreifende Zusammenarbeit zur Umsetzung der DNS und in anderen Strategiekontexten zukünftig gestaltet werden?
Moderation: Prof. Dr. Mark Lawrence, Co-Vorsitzender der wpn2030
Tischrunde & Diskussion
- 17.45 Uhr **Resümee**
Prof. Dr. Daniela Jacob, Co-Vorsitzende der wpn2030
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung, gemeinsamer Imbiss und Ausklang**